

Ein Projekt von



in Kooperation mit



Pressemitteilung #1 vom 05.09.2018

SchulKinoWochen Berlin

– 10. bis 24. November 2017 –
c/o JugendKulturService gGmbH
Obentrautstr. 55 | 10963 Berlin

tel +49 (30) 23 55 62 18
fax +49 (30) 23 55 62 33

berlin@schulkinowochen.de
www.schulkinowochen-berlin.de
www.schulkinowochen.de

Pressekontakt: Lisa Haußmann

Bildung durch bewegte Bilder – Mit der Schule ins Kino!

Die SchulKinoWochen Berlin präsentieren vom **16. bis 30. November 2018** ein herausragendes, auf alle Jahrgangsstufen, Fächer und lehrplanrelevante Themen abgestimmtes Programm aus aktuellen Spiel-, Animations- und Dokumentarfilmen sowie Klassikern in über 40 Kinos der Stadt.

Zum 15. Mal heißt es „Film ab!“ für das von *VISION KINO* in Kooperation mit dem *JugendKulturService* durchgeführte **erfolgreichste Filmbildungsprojekt des Landes**. Es warten zwei Wochen gefüllt mit Spannung, Emotionen, visuellen Eindrücken und zahlreichen Lernerlebnissen, die Kindern und Jugendlichen neue Erfahrungsräume eröffnen und Lehrer*innen die Gelegenheit bieten, Lehr- und Lerninhalte durch filmische Stoffe zu vermitteln.

Zahlreiche Filmvorführungen werden durch Filmgespräche begleitet oder Seminare gerahmt. Schüler*innen erfahren dabei Hintergründe zu den Filmen, kommen mit Filmschaffenden und Fachexpert*innen ins Gespräch und diskutieren über ihre Seherlebnisse. Umfassende pädagogische Begleitmaterialien unterstützen die Vor- und Nachbereitung des Kinobesuches.

Die Kinobesuche im Rahmen der SchulKinoWochen sind **als Unterrichtszeit anerkannt**. Eintritt: **3,50 € pro Schüler*in**. Anmeldung unter www.schulkinowochen-berlin.de oder an berlin@schulkinowochen.de

Lehrerfortbildungen 2018

Die SchulKinoWochen Berlin bieten verschiedene Fortbildungen an, die darauf ausgerichtet sind, die fächerübergreifende Filmbildung zu stärken und anwendungsbezogene Methoden für den Unterricht zu vermitteln. Lehrkräften der Sekundarstufe werden im Besonderen die Fortbildung „[Strategien filmischen Erzählens](#)“ empfohlen. Für Lehrende im Grundschulbereich bieten sich in diesem Jahr die Workshops für die Filmbildung in der Vor- und Grundschulpädagogik, die im Rahmen des [Kongress „Vision Kino 18“](#) angeboten werden. Für Lehrkräfte aller Berliner Schulen wird die halbtägige Fortbildung "[Urheberrecht und Film im Unterricht](#)" angeboten. Anmeldungen sind bis Mitte September möglich.

Filmgespräche 2018

Im Rahmen der SchulKinoWochen sind über 60 Filmgespräche geplant, in denen Schüler*innen im Kino Filmschaffende und Fachexpert*innen treffen, um über ihre Kinoerlebnisse zu sprechen, Hintergrundinfos zu erfahren und den Menschen von der Leinwand in echt begegnen. Eine Auswahl:

- Am 27.11. um 10 Uhr erzählen im delphi LUX die **Synchronsprecher*innen Constantin von Jascheroff, Xara Eich und Vincent Borko**, wie die norwegischen Dialoge in [THILDA & DIE BESTE BAND DER WELT](#) für das deutschsprachige Publikum neu eingesprochen wurden. *Ab Klasse 4.*
- Am 20.11. um 09.30 Uhr stellen die **Hauptdarstellerin Lena Klenke** und der **Produzent Boris Schönfelder** ihren Film [ROCK MY HEART](#) im Kino in der Kulturbrauerei vor. *Ab Klasse 7.*
- **Regisseur Florian Opitz** spricht am 22.11. um 12.15 Uhr im filmkunst 66 und am 27.11. um 10.00 Uhr im CinemaxX Potsdamer Platz über seinen Dokumentarfilm [SYSTEM ERROR](#) und das darin geforderte Umdenken in unserem Weltwirtschaftssystem. *Ab Klasse 10.*
- Der preisgekrönte Film [DER HIMMEL ÜBER BERLIN](#) wurde 2018 digital restauriert und erneut in die Kinos gebracht. Wir zeigen den Film in Anwesenheit **von Regisseur Wim Wenders**. Am 28.11. im CinemaxX Potsdamer Platz um 10 Uhr. *Ab Klasse 10.*

Thematische Schwerpunkte 2018

Verschiedene Filmreihen und thematische Schwerpunkte ergänzen das vielseitige Programm der SchulKinoWochen Berlin.

Das **Filmprogramm zum Wissenschaftsjahr 2018 „Arbeitswelten der Zukunft“** ermutigt die Zuschauer*innen, über vertraute Berufsbilder hinauszudenken, die eigene Rolle in der Arbeitswelt von morgen zu reflektieren und ganz grundsätzlich nach der Bedeutung von Arbeit zu fragen.

Mit dem Programm **„Konflikte in der offenen Gesellschaft“**, das von der Bundeszentrale für politische Bildung und VISION KINO präsentiert wird, werden Konflikte thematisiert, die in einer pluralistisch-demokratischen Gesellschaft verhandelt und ausgetragen werden.

Im Filmprogramm **17 Ziele – EINE Zukunft**, präsentiert von VISION KINO in Kooperation mit Engagement Global, befassen sich vier weitere Filme mit den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030 und den Bedürfnissen heutiger und kommender Generationen für eine lebenswerte Zukunft.

Film hat eine grenzenlose Sprache und verbindet dadurch Menschen. Aus diesem Ansatz heraus entwickelte VISION KINO zusammen mit dem Britischen Filminstitut und dem Dänischen Filminstitut das Programm **Film – A Language Without Borders**, das sich im Besonderen an Willkommensklassen richtet und Schüler*innen und Lehrer*innen Raum für Emotion und Identifikation eröffnet.

Die Stadt Berlin ist in vielen Filmen weit mehr als bloßer Drehort oder Kulisse. Sie ist Lebens- und Erfahrungsraum ihrer Menschen und entwickelt sich im Zusammenspiel mit ihnen. Mit fünf verschiedenen Filmen öffnet der **Fokus „Film-Stadt Berlin“** Blicke auf die Stadt als filmische Gestalt.

Das vollständige Programm gibt es auf der Webseite der SchulKinoWochen Berlin unter www.schulkinowochen-berlin.de. Kostenlose Programmheftbestellung ist ebenfalls möglich.

Die SchulKinoWochen Berlin sind ein Projekt von VISION KINO in Kooperation mit dem JugendKulturService, gefördert von dem Medienboard Berlin Brandenburg, in Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, dem Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM), dem Kinderkinobüro, dem Spatzenkino, dem Kinderfilm Berlin e.V. und weiteren Partnern. VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek, sowie der „Kino macht Schule“ GbR, bestehend aus dem Verband der Filmverleiher e.V., dem HDF Kino e.V., der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V. Die Schirmherrschaft über VISION KINO hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernommen.